



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > „**Bayerischer Abiturschnitt wie in den Vorjahren**“ – Kultusminister Michael Piazolo zu den Abiturergebnissen – kein Anlass einzugreifen

„Bayerischer Abiturschnitt wie in den Vorjahren“ – Kultusminister Michael Piazolo zu den Abiturergebnissen – kein Anlass einzugreifen

7. Juni 2019

MÜNCHEN. „Die bayerischen Abiturientinnen und Abiturienten schneiden voraussichtlich auch 2019 so erfolgreich ab wie in den Vorjahren“, so Kultusminister Michael Piazolo nach Abschluss der Prüfungen am heutigen Tage und nach Eingang der Abiturergebnisse von rund zwei Drittel der bayerischen Gymnasien. „Ich bin zuversichtlich, dass unsere bayerischen Schülerinnen und Schüler damit – wie in den vergangenen Jahren – wieder im bundesweiten Vergleich zu den Spitzenreitern gehören“, so Piazolo weiter. Im Fach Mathematik zeichnen sich zwar Prüfungsergebnisse ab, die etwas schlechter sind als in den vergangenen Jahren. Der Landesabiturdurchschnitt wird aber voraussichtlich so gut wie in den Vorjahren liegen. Das Bayerische Kultusministerium hat die Hinweise der Schülerinnen und Schüler zur diesjährigen schriftlichen Abiturprüfung im Fach Mathematik sorgfältig überprüft. Die nun vorliegenden Abiturergebnisse von rund zwei Drittel der bayerischen Gymnasien bestätigen die erste Einschätzung des Ministeriums, dass die Mathematik-Abiturprüfung durchaus ambitioniert, aber insgesamt angemessen war. „Es gibt keinen Anlass, in die diesjährigen Abiturprüfungen einzugreifen“, so der Minister.

„Mit dem bayerischen Abitur sind unsere Schülerinnen und Schüler sehr gut auf ein Hochschulstudium vorbereitet“, ergänzte der Minister mit Blick auf den hervorragenden Ruf, den das bayerische Abitur bundesweit genießt. „Wir halten in Bayern an unserem Niveau des Abiturs fest.“

Günther Schuster, Pressesprecher und Leiter der Pressestelle

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

